

ENDLICH STUTTGART!



endlich
endlich



Dieses E-Book gibt's auch als wunderschönes Taschenbuch

ISBN der Print-Ausgabe: 978-3-942733-31-1

www.rap-verlag.de

Impressum

Text: Nadine Gottmann, Andrea Herrmann, Barbara Kröner, Katja Wanner

Satz & Lektorat: rap verlag

Grafik: www.gudrunbarthdesign.com

ISBN: 978-3-942733-34-2

1. Auflage 2015

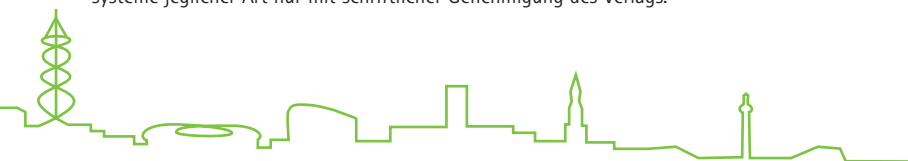
© rap verlag, Freiburg im Breisgau, in der R.A.P. Presse-Verlag-Werbung GmbH

Kontakt: kontakt@rap-verlag.de

Alle Angaben in diesem Stadtführer erfolgen ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle Rechte vorbehalten. Bildrechtsverzeichnis: siehe S. 260.

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Film, Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.



ENDLICH STUTTGART!

Dein Stadtführen



4 **Stuttgart ... endlich!**

6 **Wo wohnst Du?**

8 Bedienungsanleitung // 10 Bad Cannstatt // 13 Birkach
14 Botnang // 15 Degerloch // 17 Feuerbach // 19 Hedelfin-
gen // 20 Mitte // 22 Möhringen // 24 Mühlhausen
26 Münster // 27 Nord // 29 Obertürkheim // 30 Ost
32 Plieningen // 34 Sillenbuch // 35 Stammheim // 37 Süd
39 Untertürkheim // 40 Vaihingen // 43 Wangen
44 Weilimdorf // 45 West // 47 Zuffenhausen



48 **Von A nach B**

50 Zu Fuß // 51 Zwei Räder // 56 Die Öffentlichen
57 Auto // 58 Standseilbahn // 59 Zahnradbahn // 59 Schiff



60 **Hunger?**

61 **Essen zu Hause**

63 Bio-Supermärkte & Bioläden // 64 Märkte
65 Gemüseboxen // 65 Backwaren // 70 Besondere
Einkaufstipps // 74 Lieferservice



76 **Essen unterwegs**

77 Wenn es mal schnell gehen muss // 80 Wenn die
Mittagspause ruft // 82 Internationale & regionale Küche
88 Vegane Restaurants // 89 Einfach lecker und entspannt
89 Studentenkneipen // 90 Für die ganz besonderen
Momente



92 **Durst?**

94 Kaffee // 98 Bier // 103 Wein // 106 Cocktails &
Longdrinks



108 **Es ist Sommer**

110 Eis // 112 Baden, Plantschen und Schwimmen
116 Spiel & Spaß // 122 Wandern & Radfahren
125 Sommer, Sonne, Grillduft! // 127 Picknicken
128 Besenwirtschaften



130 **Frostige Zeiten**

132 Plantschen, Baden und Schwimmen // 137 Sport im
Trockenen // 142 Draußen // 144 Weihnachtsmarkt



146 **Feiern**

148 Clubs, Plattenteller & Co. // 156 Uni-Partys // 158 Der nächtliche Heißhunger // 159 Der Weg nach Hause

162 **Sonntage**

164 Notfalleinkauf // 165 Brunchen // 169 Kirche
169 Sonntagsspaziergang // 171 Ausflüge um die Ecke
174 Kaffee und Kuchen // 175 Tatort

176 **Besuch? Tourikram ...**

178 Touri-Tour, selbstgemacht // 185 Organisierte Touren
187 Mitbringsel

188 **Kultur und so**



190 Kino // 194 Theater // 200 Kleinkunst und Kabarett
201 Zirkus und Variété // 202 Museen und Ausstellungen
208 Planetarium // 209 Konzerte // 213 Literatur
215 Veranstaltungskalender

216 **Feste & Festivals**

218 Hocks & Weinfeste // 220 Besondere lokale Feste
221 Stadtteil- und Straßenfeste // 222 Volksfeste
224 Sommerfeste // 225 Bälle // 226 Sportliche Feste
227 Festivals

234 **Mythen**

236 Die hässliche Industriestadt // 237 Langweilig, spießig,
kleinbürgerlich // 238 Stuttgart = Autostadt // 239 Der un-
züchtige Brunnen // 239 Mir gäbet nix! // 240 Schwaben
und das Hochdeutsch // 241 Nur in Baden gibt's guten Wein

242 **Stuttgart fiktiv**

244 Stuttgart zum Lesen // 247 Stuttgart zum Schauen

250 **Sprachregeln und nützliche Vokabeln**

252 Aussprache // 254 Grammatik // 255 Lob und Höflich-
keit // 256 Vokabeln für den Alltag

263 **Dein Stuttgart-Stadtplan**



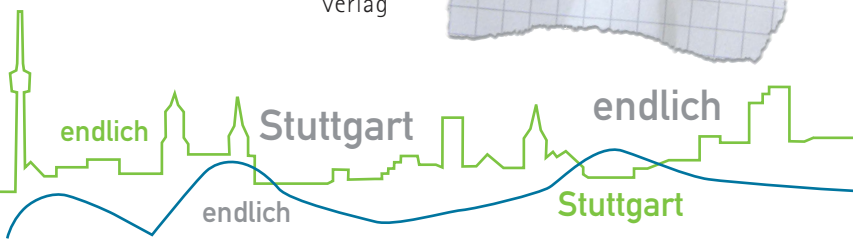
Damit du das alles so richtig auskosten kannst, sind unsere Autorinnen und Autoren durch die ganze Stadt gestreift – immer auf der Suche nach den schönsten Ecken, den besten Leckerbissen, den ausgefallensten Kuriositäten und dem besonderen Etwas in Stuttgart. Sie haben viele, viele Kilometer zu Fuß, mit dem Fahrrad, den Öffentlichen oder dem Auto zurückgelegt, Klemmbrett und Kamera in der Hand, haben Notizen gemacht, Fotos geschossen und dabei Regen und Wind getrotzt. Das alles hat sich aber wirklich gelohnt, denn heute hältst du tatsächlich dieses Buch in deinen Händen.



Es ist vorläufig fertig, soll sich aber als dein persönlicher Ratgeber und Begleiter immer wieder verändern und weiterentwickeln. Das Tolle ist also, du darfst – ja sollst sogar – in diesem Buch herummalen, Kommentare an den Rand schreiben, Sachen durchstreichen, markieren und aktualisieren und ihm deine persönliche Note verleihen (Natürlich nur, wenn es dir auch gehört, nicht, wenn du es gerade in der Buchhandlung anschaust). Um dir die Hemmungen zu nehmen, haben wir selbst schon einmal angefangen zu kritzeln, malen und markieren ...

Wir wünschen dir viel Spaß!

Dein **ralph**
verlag





Häuser

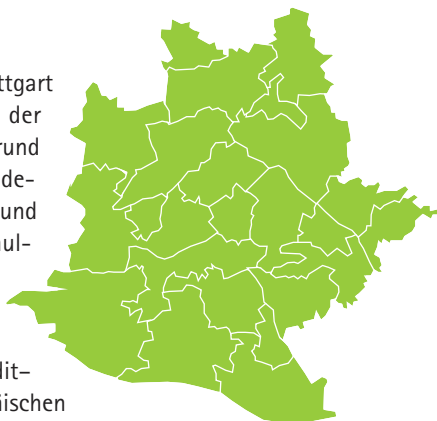
W
endlich

Wo wohnst Du?



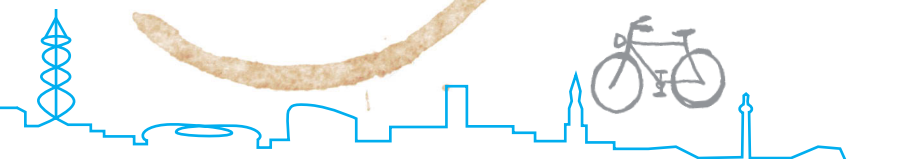
Bedienungsanleitung

Egal, was du bisher über Stuttgart gehört hast, das Leben in der Schwabenmetropole mit ihren rund 600.000 Einwohnern ist alles andere als langweilig oder spießig und hat weit mehr zu bieten als Maulaschen und Spätzle. Dass Stuttgart eine Stadt mit hoher Lebensqualität ist, ergab auch die letzte Urban-Audit-Umfrage im Auftrag der Europäischen Union von 2012. Sie bescheinigt: Die zufriedensten Menschen in Deutschlands Großstädten leben in Stuttgart. Beste Voraussetzungen also, hier von Anfang an eine gute Zeit zu haben.



Als Neuling in der Stadt brauchst du aber zuallererst eins: eine passende Bleibe, in der du dich so richtig wohlfühlst. Leider ist die Wohnungssuche in Stuttgart meistens kein allzu großer Spaß. Obwohl die Mieten hoch sind, muss man sich bei der Zimmer- oder Wohnungssuche beeilen, denn die Mitbewerber stehen Schlange. Besonders zum Semesteranfang wird es haarig: Da kommt es öfter vor, dass die Wohnungen oder WG-Zimmer schon ein paar Stunden nach Veröffentlichung der Anzeige weg sind. Darum: schnell anrufen, am selben Tag besichtigen und zügig unterschreiben. Wer zuerst kommt, mahlt eben zuerst.

Im Gegenzug bietet Stuttgart aber eine ganze Palette verschiedener Wohnmöglichkeiten für jede Vorliebe: zentral oder ruhig am Wald, hohe Decken oder Souterrain, mittelalterliches Fachwerkhaus oder moderner Neubau, Villa in sonniger Hanglage oder Wohnblock auf dem freien Feld. Damit du ein erstes Gefühl dafür bekommst, welche Wohngegend die richtige für dich sein könnte und wo du in



Stuttgart am liebsten deine Zelte aufschlagen möchtest, stellen wir dir hier jeden der 23 Stuttgarter Bezirke kurz vor.

Zu deiner Übersicht haben wir die wichtigsten Eckdaten der Stadtbezirke in unseren praktischen **Infoboxen** zusammengefasst. Dabei handelt es sich natürlich um Durchschnittswerte. Für detailliertere Infos und Unterschiede zwischen den Stadtteilen und Vierteln innerhalb eines Bezirks musst du dann schon den Text lesen.

Miethöhe: Von unschlagbar günstig bis unglaublich teuer gibt es in Stuttgart alles. Hier siehst du schnell, ob dieses Viertel zu deinem Geldbeutel passt.



Hochhausfaktor: Sieht man vor lauter Hochhäusern die Stadt nicht mehr? Oder wohnst du hier im freistehenden Häuschen mit gepflegtem Vorgarten?



Einwohnerdichte: Wie eng lebst du in diesem Stadtbezirk? Musst du zu deinen Nachbarn eine mehrstündige Wanderung unternehmen? Oder kannst du von deinem Balkon aus hundert Leuten gleichzeitig ins Wohnzimmer gucken?



Grünfläche: Grün steht jedem Bezirk. Wie sehr dich dein Bezirk mit Grünflächen, Wald und Wiese verwöhnt oder ob du mit der Lupe nach ihnen suchen musst, verrät dir die Infobox.



Distanz zum Schlossplatz: Der Schlossplatz ist der zentrale Treffpunkt für alle Innenstadtaktivitäten. Hier siehst du also auf einen Blick, wie zentral ein Bezirk wirklich ist.



Kneipendichte: Brauchst du nur vor die Tür zu gehen und kannst schon zwischen drei verschiedenen Theken wählen oder musst du für ein Getränk eine ganz andere Ecke der Stadt ansteuern?



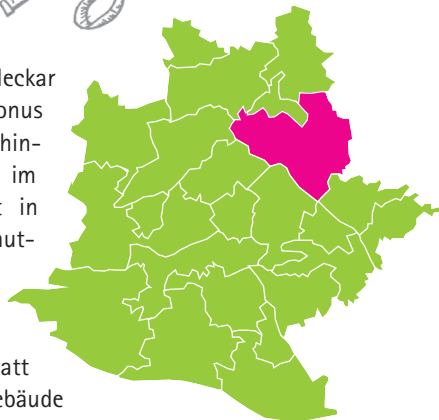
Der besondere Platz: Was setzt dem Bezirk die Krone auf? Wo sind sie, die kleinen, speziellen Orte, die einen Bezirk besonders idyllisch, lecker, spektakulär, originell, romantisch oder sonst irgendwie einzigartig machen? Damit dir nicht erst der Zufall zu Hilfe kommen muss, um auf diese außergewöhnlichen Orte zu stoßen, zeigen wir dir in jedem Bezirk einen besonderen Platz, an dem du unbedingt mal gewesen sein solltest.

Datenquellen: Die Datengrundlage zu Grünflächen, Einwohnerdichte und Hochhausfaktor stammen - mit freundlicher Genehmigung - von der Landeshauptstadt Stuttgart (Statistisches Amt): www.stuttgart.de/statistik-stadtbezirke

Bad Cannstatt

Bad Cannstatt liegt direkt am Neckar und hat den Schönwetter-Bonus gepachtet: Wenn es oben in Vaihingen stürmt und schneit und im Stadtzentrum regnet, scheint in Bad Cannstatt die Sonne. Vermutlich wegen des mediterranen Klimas fühlten sich hier bereits die Römer wohl, die auf den Höhen über Bad Cannstatt ihr Quartier errichteten. Die Gebäude dort heißen immer noch „Römerkastell“, beherbergen heute aber hübsche Ateliers für Künstler sowie einige nette Restaurants.

Das „Bad“ im Namen geht auf Bad Cannstatts mondäne Vergangenheit als Kurort zurück. Heute noch zeugen der Kurpark und sage und schreibe drei Mineralbäder davon. Kein Wunder, schließlich besitzt



Stuttgart das zweitgrößte Mineralwasservorkommen Europas. Diese Wässerchen – die einen finden es wohlschmeckend, die anderen abscheulich – soll Hautkrankheiten lindern. Nimm am besten selbst mal einen Schluck, es sprudelt an einigen Plätzen in Bad Cannstatt in hübsche Sandsteinbrunnen.



Die Innenstadt von Bad Cannstatt mutet durch ihre Fachwerkhäuser mittelalterlich-romantisch an und hat eine Fußgängerzone mit Läden, schnuckligen Cafés und Restaurants zu bieten. Besonders schön ist sie natürlich im Sommer, wenn man draußen sitzen und das bunte Treiben beobachten kann. Im Rest des Ortes gibt es Altbauten aus der Zeit der Jahrhundertwende um 1900 mit drei Meter hohen Decken.

Bewohnt wird diese Idylle zum einen Teil von alteingesessenen Bad Cannstattern, die sich kennen wie auf dem Dorf. Dazu gesellen sich Dönerbuden, türkische Friseure, griechische Restaurants und Pizzerien, die von den unterschiedlichsten Migrationshintergründen ihrer Besitzer zeugen und alles etwas lebendiger und (groß-)städtischer wirken lassen.

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:

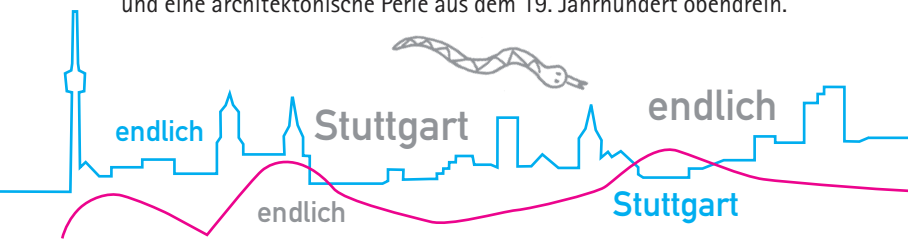


Distanz zum Schlossplatz: 5 km

Kneipendichte:



Tatsächlich findest du im Stadtbezirk alles, was man zum guten Leben braucht, von Apotheke und Bücherei über Copyshop, Fahrradladen und Schuhgeschäft bis zum Zahnarzt. Das Theater(schiff) sowie das Wilhelmatheater sorgen für die nötige Prise Kultur, die Wilhelma für den Freizeitspaß. Sie ist übrigens kein einfacher Zoo, sondern der einzige zoologisch-botanische Garten in Deutschland und eine architektonische Perle aus dem 19. Jahrhundert obendrein.



Der lebhaft Trubel beschränkt sich auf die Cannstatter Innenstadt, während die am Hang liegenden Wohngebiete Ruhe genießen.

Trotzdem sieht man die Polizei in Bad Cannstatt oft im Großaufgebot und auch die scheinbare Überdimensionierung des S-Bahnhofs hat ihren Sinn: Denn der Stuttgarter Festplatz am Neckar („Cannstatter Wasen“) und die Mercedes-Benz-Arena, die Heimat des VfB Stuttgart, sorgen dafür, dass regelmäßig leicht Angetrunkene bis Betrunkene in großen Horden vom S-Bahnhof zum Ort des Events und wieder zurück taumeln.

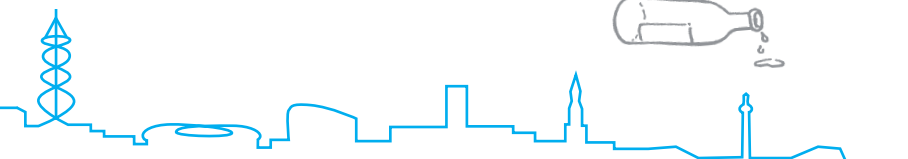


Bad Cannstatt als größter und ältester Bezirk Stuttgarts ist in 18 Stadtviertel aufgeteilt, in die älteren, tieferliegenden Viertel Kurpark, Cannstatt-Mitte, Seelberg, Winterhalde, Wasen, Veielbrunnen, Im Geiger und Neckarvorstadt; Pragstraße, Altenburg, sowie die neueren Nachkriegsviertel auf der Höhe; Muckensturm, Schmidener Vorstadt, Espan, Hallschlag, Birkenäcker, Burgholzof, Sommerrain und Steinhaldenfeld.



Der besondere Platz

Der **Cannstatter Wasen** (Mercedesstr. 50) direkt am Neckar ist ein internationaler Publikumsmagnet: Ob beim Frühlingsfest (im April) oder Cannstatter Volksfest („Cannstatter Wasen“ im September), bei einem Zirkus (z.B. im Dezember) oder einem der vielen Open-Air-Konzerte (fast jede Woche) – hier ist fast immer was los. Zu allen anderen Zeiten lädt der Cannstatter Kurpark zum Sitzen, Flanieren und Gucken ein.



Birkach

Birkach (Birkach-Süd, Birkach-Nord und Schönberg) liegt im Süden Stuttgarts auf der Filderebene, wo öfter mal eisiger Wind von der Schwäbischen Alb vorbeifegt. Ursprünglich ein Straßendorf, in dem sich das Leben hauptsächlich in und um die Alte Dorfstraße abspielte, wurde Birkach südlich um das neuere Viertel Schönberg am sonnigen Hang erweitert. Der überschaubare ursprüngliche Ortskern mit uralten Bauernhäuschen und Gaststätten ist hübsch anzugucken, aber nicht unbedingt etwas für Leute, die am Puls der Stadt leben möchten.



INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossplatz: 7 km

Kneipendichte:



Stattdessen wohnst du in Birkach ausgesprochen ruhig und entspannt. Vielleicht ergatterst du sogar ganz in der Nähe einen kleinen Schrebergarten, in dem du fortan selbst dein Obst und Gemüse anbaust? Zwingend nötig ist das aber nicht: Es gibt schon ein paar kleinere Einkaufsläden, in denen du dich mit allem Nötigen versorgen kannst.



Der Bezirk ist mit seinen zahlreichen Spielplätzen und der Jugendfarm, auf der Kinder pädagogisch betreut im Freien spielen und Tiere pflegen dürfen, zudem besonders familienfreundlich.



endlich

Stuttgart

endlich

endlich

Stuttgart

Der besondere Platz

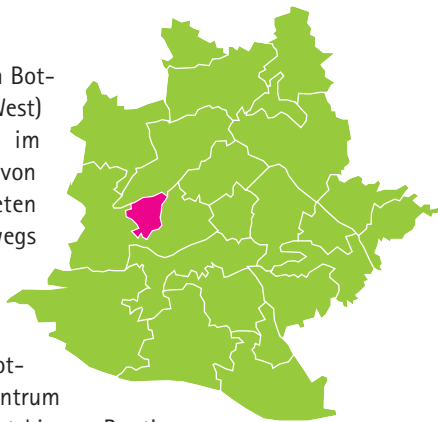
Als Rest des alten Ortszentrums ist der Platz „**An der Linde**“ an der Dorfstraße übriggeblieben, wo zwar keine alte Dorflinde mehr steht, aber ihre jüngere Nachfolgerin. Hier findet rund um ein paar Restaurants und Geschäfte das Dorfleben statt.



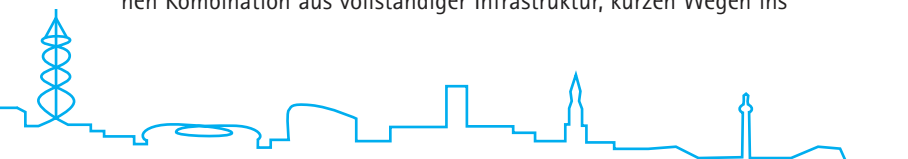
Botnang



Botnang (mit seinen Stadtteilen Botnang-Nord, -Ost, -Süd und -West) liegt idyllisch in einem Tal im Westen Stuttgarts, umgeben von Wald und Naherholungsgebieten und erscheint dennoch halbwegs „nah dran“. Denn mit der U-Bahn bist du in wenigen Minuten in der Stuttgarter Innenstadt. Außerdem hat Botnang selbst ein lebendiges Zentrum mit Geschäften vom Supermarkt bis zur Boutique sowie zahlreichen Restaurants.



Und vielleicht kaufst du ja schon bald deine Weckle in der Bäckerei Klinsmann, wo der gleichnamige Ex-Nationaltrainer im elterlichen Betrieb seine Bäckerlehre absolvierte. Und auch ein wenig Kultur hat Botnang zu bieten: Das kleine Stadtteilkino im Bürgerhaus zeigt montags anspruchsvolle Filme. Der Bezirk kann also mit der seltenen Kombination aus vollständiger Infrastruktur, kurzen Wegen ins



Stuttgarter Zentrum und gleichzeitig viel Natur und Grün punkten. Gewohnt wird hier vor allem in Einfamilienhäusern, es gibt aber auch einige hübsche Altbauten mit hohen Decken.



INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossplatz: 4 km

Kneipendichte:



Der besondere Platz

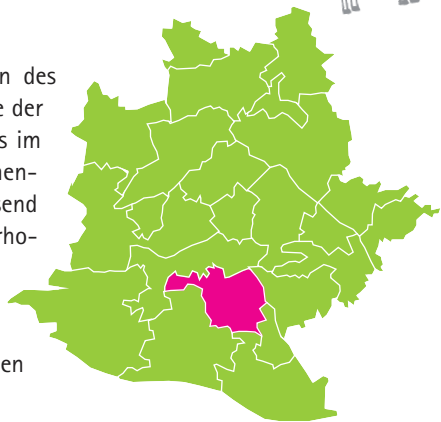
Zu jeder Jahreszeit lohnt sich ein Spaziergang zum Gasthof **Reiterstüble** (Furtwänglerstr. 190) im Wald, mit zugehörigem Streichelzoo und Reiterhof. www.waldhof-stuttgart.de

--> Reiterstüble



Degerloch

Auf den südlichen Höhenzügen des Stuttgarter Talkessels am Rande der Filderebene liegt Degerloch, das im 19. Jahrhundert sogar zum Höhenluftkurort ernannt wurde. Passend dazu gibt es hier viele Naherholungs- und Kultur-Angebote und das Wohnen gestaltet sich in vielen Fällen etwas exklusiver. So zum Beispiel in den beiden zum Bezirk gehörenden,



endlich

Stuttgart

endlich

endlich

Stuttgart

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossplatz: 3,5 km

Kneipendichte:



größeren Stadtteilen Degerloch und Waldau. Der kleinere Stadtteil Tränke ist ein Gewerbegebiet, Haigst an der Alten Weinsteige eines der teuersten Villenviertel der Stadt und in Hoffeld sind in den Nachkriegsjahren einige Hochhaus-siedlungen auf dem freien Feld entstanden. Die Waldau ist übrigens nicht nur für ihre überwiegend teure Wohnlage



bekannt, sondern auch ein sehr sportliches Viertel. Denn im Schatten des Fernsehturms betreiben viele Stuttgarter Fußball- und Sportvereine ihre Plätze und Hallen, auch Stuttgarts Eissporthalle, die Eiswelt, findest du hier.



Alle wichtigen Einkäufe kannst du im modernen Geschäftszentrum im nördlichen Degerloch und südlich im alten Zentrum um die Michaelskirche erledigen. An den Bezirk schließen sich im Westen und im Süden grüne Felder, Wiesen und Gärten sowie im Osten Wald an. Außerdem sind in den Hanglagen noch letzte Weinberge übrig und tragen zusätzlich zur Idylle bei. Im Norden gehen die Einfamilienhäuser mit Gärten dann allmählich in die dichtere Bebauung der Innenstadt über. Das steile Stück vom Marienplatz in Stuttgart-Süd hinauf nach Degerloch befördert dich eine hübsch anzuschauende Besonderheit: die Zahnradbahn, liebevoll „Zacke“ genannt.



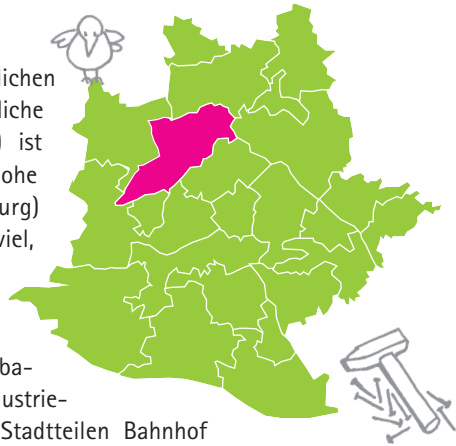


Der besondere Platz

Der 217 Meter hohe **Fernsehturm** auf der Waldau (Jahnstr. 120) prägt Stuttgarts Silhouette und bietet einen wunderbaren Blick über die gesamte Stadt. Oben befinden sich eine Aussichtsplattform und ein Café, und am Fuße des Turms kann man es sich drin im Restaurant oder draußen im Biergarten gemütlich machen. Schöne Spazierwege im umliegenden Wald sorgen anschließend für eine bessere Verdauung. www.fernsehturmstuttgart.com

Feuerbach

Feuerbach hat sich seinen dörflichen Charakter bewahrt: Der gemütliche Stadtkern („Feuerbach Mitte“) ist von ruhigen Wohngebieten (Hohe Warte, Lemberg, An der Burg) umgeben, die wiederum an viel, viel Wald angrenzen, z. B. das Lemberger Naturschutzgebiet und das Feuerbacher Tal. Nördlich und östlich des Feuerbacher Bahnhofs liegen große Industrie- und Gewerbegebiete (in den Stadtteilen Bahnhof Feuerbach, Feuerbach-Ost und Siegelberg). Hier hat auch die Robert Bosch GmbH ihr Stammwerk und ist als großer Arbeitgeber ein Grund dafür, dass man aus Feuerbach nicht nur hinauspendelt, sondern auch hinein. Da der Bezirk durch S-, U- und Straßenbahn bestens mit dem Umland vernetzt ist, geht das auch problemlos.



endlich

Stuttgart

endlich

endlich

Stuttgart



INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossplatz: 4 km

Kneipendichte:



Doch eigentlich ist Feuerbach ein Ort, den du gar nicht zwingend verlassen musst, denn hier ist es nicht nur nett, es gibt auch alles, was du brauchst: alle Schularten, Geschäfte, Restaurants, Freizeitmöglichkeiten, ein Theaterhaus, den Sportpark und dazu noch jede Menge Wohnraum.

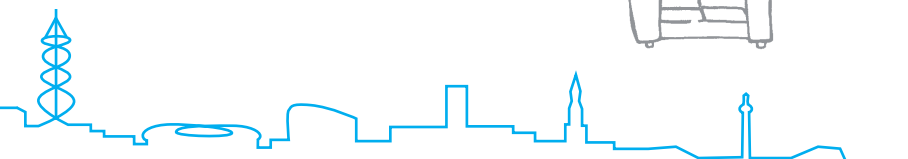
Besonders im Herbst lässt es sich hier gut aushalten, denn dann laden die Weingärtner in ihre Besenwirtschaften zum Selbstgekelterten ein – da kommen nicht nur die Feuerbacher auf ein Glas oder zwei vorbei, sondern auch die Bewohner aus den übrigen Bezirken machen sich auf die Beine.



Der besondere Platz

Für einige ist es das beste Restaurant der Stadt, aus Sicht aller schwäbischen Masttiere sowieso: Bei **Körle und Adam** (Feuerbacher-Tal-Str. 3) kannst du vegan genießen – und das ist keine Floskel! Das heimelige, geschmackvolle Ambiente mit dem romantischen Innenhof, die feine vegane Karte und der freundliche Service machen das Lokal zum potentiellen neuen Lieblingsrestaurant.

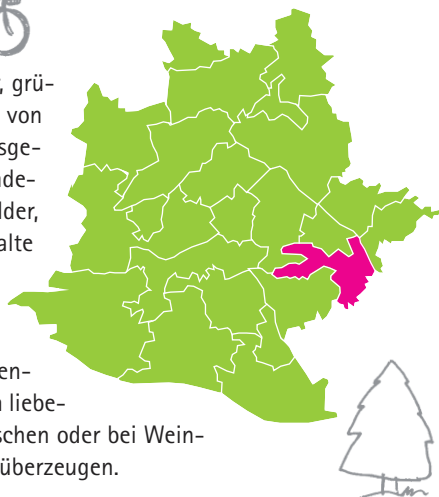
www.koerleundadam.de --> s. „Hunger?“ s. 88



Hedelfingen



Hedelfingen ist ein gemütlicher, grüner Bezirk am östlichen Rand von Stuttgart und damit ein ausgezeichneter Startpunkt für Wanderungen in die umliegenden Felder, Weinberge und den Wald. Die alte Tradition als Weinort und Obstanbaugebiet ist hier noch lebendig. Davon kannst du dich mit deiner eigenen Zungenspitze in diversen Weinstuben in liebevoll restaurierten Fachwerkhäuschen oder bei Weinproben und Weinwanderungen überzeugen.



Zum heutigen Hedelfingen gehören auch das Industriegebiet Hafen, das den größten Teil des Stuttgarter Neckarhafens umfasst, sowie das Dörfchen Rohracker und das am Hang gelegene Wohngebiet Lederberg mit Ausblick aufs Neckartal. Einziger Wehrmutstropfen zu dieser eigentlich wunderbaren Lage ist, dass der Bezirk leider von zwei doppelspurigen Hauptverkehrsachsen durchschnitten wird.

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossplatz: 5,5 km

Kneipendichte:



endlich

Stuttgart

endlich

endlich

Stuttgart

Das kulturelle Leben ist vor allem von Weinkultur, freiwilliger Feuerwehr und der evangelischen Kirche geprägt. Der Höhepunkt des Jahres ist der Hedelfinger Herbst mit Weinfest, Kirbe (Kirchweih) und Krämermarkt. Ansonsten findest du in Hedelfingen zwar das Notwendigste, das man zum Leben braucht, abends werden im verschlafenen Bezirk die Gehwege aber weitestgehend hochklappt.

Der besondere Platz

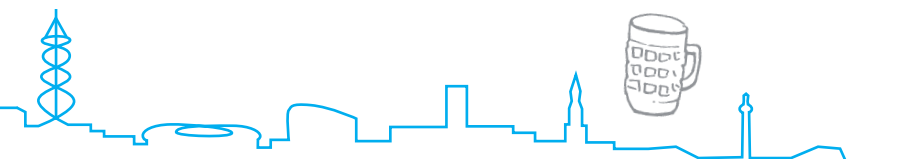
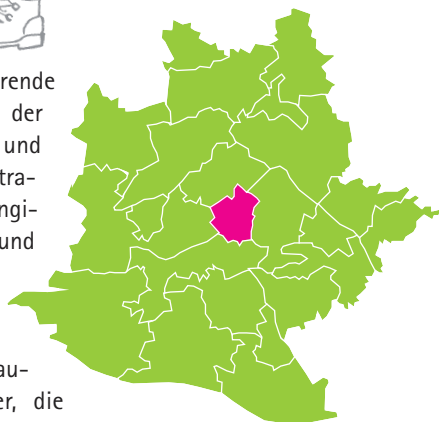


Der Aussichtspunkt **Lenzenberg** (oberhalb Alosenweg) hoch über Hedelfingen bietet einen traumhaften Blick über Weinhänge, das Bußbach- und Neckartal. Hin kommst du am schönsten über den ausgeschilderten Weinwanderweg.

Mitte



Stuttgart-Mitte ist das pulsierende Zentrum der Stadt. Hier liegt der Schlossplatz mit dem Alten und Neuen Schloss. Auf der Königstraße, einer der längsten durchgängigen Fußgängerzonen der Welt, und auf ihren Nebenstraßen lässt es sich herrlich shoppen. Hier findest du außerdem haufenweise Kneipen, Cafés und Restaurants, gleich mehrere Theater, die Innenstadtkinos und die Oper, den Landtag, diverse Ministerien, einen Campus der Universität, die Hochschule für Technik und das Haus der Wirtschaft. Die höchste Kneipendichte Stuttgarts hat die Stadtmitte dank Eberhardstraße, Königstraße (einschließlich ihrer Seitengassen), dem Marktplatz und natürlich dank des Areals rund um die Theodor-Heuss- und Calwer Straße.



Mehrere Parks und schattige Bäume entlang der Straßen sorgen für grünes Flair trotz der dichten Bebauung. Wohnen kannst du hier natürlich auch, und zwar in den oberen Etagen der Geschäftshäuser. Die übliche Bauweise besteht aus hohen Häuserfronten zur Straße hin mit schattigen, schnuckeligen Hinter- und Innenhöfen.



Die meisten Gebäude stammen aus der Nachkriegszeit, einschließlich der beiden Schlösser, denn insbesondere die Innenstadt wurde durch die Bombenangriffe während des Zweiten Weltkriegs leider in Schutt und Asche gelegt.



Heute tobt hier aber wieder das städtische Leben, und zwischen den Massen an Vergnügungs- und Shopping-Süchtigen aus dem Umland und den Touris brauchst du gerade samstags in der Innenstadt ein starkes Nervengerüst.

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossplatz: 0 km

Kneipendichte:



Mitte umfasst zehn Stadtviertel: Hauptbahnhof, das neue Europaviertel und das ältere Kernviertel, zu dem auch der Schlossgarten gehört. Oberer Schlossgarten und Diemershalde liegen beim Neuen Schloss. Weiter im Süden folgen dann die Viertel Universität, Neue Vorstadt, Rathaus, Heusteigviertel und Dobel. Hier wohnt man ruhiger, aber sehr teuer.

endlich

Stuttgart

endlich

endlich

Stuttgart

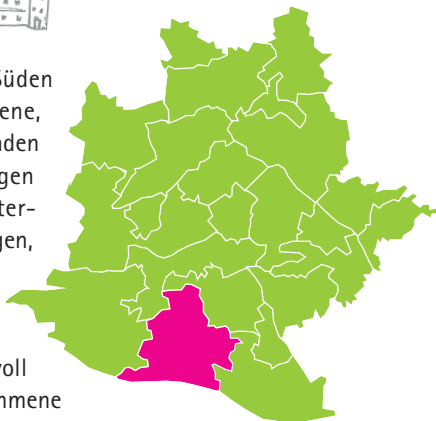
Der besondere Platz

Bei schönem Wetter – egal ob am Tag oder nachts – ist der **Schlossplatz** ein Magnet für jeden, der in der Stadtmitte vorbeikommt. Hier kannst du einfach am besten in der Sonne sitzen, in den diversen Cafés, auf Parkbänken oder einfach auf dem Rasen.

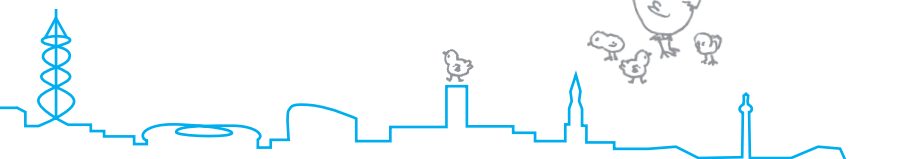


Möhringen

Möhringen liegt ganz im Süden Stuttgarts auf der Filderebene, umgeben von den namensgebenden Feldern. Zum Bezirk Möhringen gehören die fünf völlig unterschiedlichen Stadtteile Möhringen, Fasanenhof und Sonnenberg, Sternhäule und Wallgraben-Ost. Der Stadtteil Möhringen verkörpert mit seinem liebevoll sanierten Ortskern die vollkommene Bauerndorfidylle. Hübsch renovierte Bauernhäuser,



saubere Sträßchen und bunte Blumen lassen Heile-Welt-Stimmung aufkommen. Dazu gibt es hübsche, kleine Restaurants und sympathische Geschäfte. Zum Sporteln lockt das bezirkseigene Freibad, das zwischen Möhringen und Fasanenhof liegt.





Ursprünglich war der Fasanenhof ein Schloss mit Parkanlage und angeschlossener Landwirtschaft. Nach dem Krieg entstand hier draußen dann jedoch eine riesige Hochhaussiedlung. Das klingt aber schlimmer als es ist. Zwischen den bunten

Hochhäusern liegen großzügige Grünflächen, Spielplätze und Parks. Nur an Geschäften und Kneipen mangelt es leider.

Sonnenberg hingegen war früher ein Weinberg. Heute ist es Kulisse für „Schöner Wohnen“: In Hanglage stehen hier nicht zu dicht gebaute Villen mit großzügigen Gärten. Die „Einkaufsmeile“ Sonnenbergs besteht aus einer Straße mit fünf Lädchen wie einem Bäcker und einem Kiosk (mit Postdienstleistungen). Die Sonnenbergische Kirche ist sehenswert wegen ihrer betonmäßigen Schlichtheit und der Decke, die an ein Zelt Dach erinnert.



Während Wallgraben-Ost Teil eines der größten Industriegebiete Stuttgarts ist, wurde Sternhäule nur von einem Unternehmen beherrscht – und nicht ganz überraschend hat es einen Stern als Logo. Bis 2006 hatte Daimler hier seinen Sitz, danach zog der Vorstand wieder nach Untertürkheim und der riesige Gebäudekomplex wurde verkauft.

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossplatz: 6,5 km

Kneipendichte:



endlich



Stuttgart

endlich

endlich

Stuttgart

Zum Bezirk Möhringen zählt aber auch das SI-Zentrum (Plieninger Str. 100), ein Freizeit- und Erlebniszentrum mit zwei Musicaltheatern und zwei Hotels, der Spielbank Stuttgart, Restaurants, Kinos, Geschäften und den Schwabenquellen, einem großen Sauna- und Wellness-Zentrum, das dir im Winter gemütliche Stunden verspricht.

Der besondere Platz



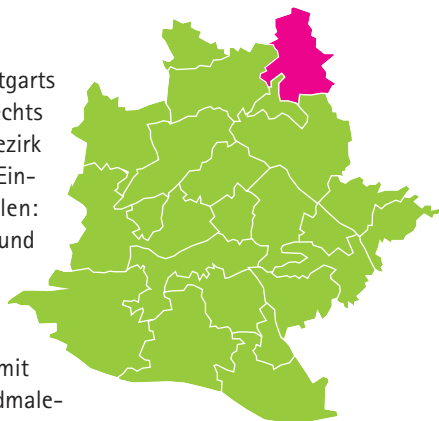
Zwischen Möhringen und Vaihingen lädt der **Probstsee** (Zugang über Reiherstraße) zum Entspannen ein, ein Baggersee, der heute unter Naturschutz steht. Leider wurde inzwischen am südlichen Seeufer eine nicht zu übersehende moderne und hochpreisige Hochhaussiedlung errichtet. Getrübte Idylle also.



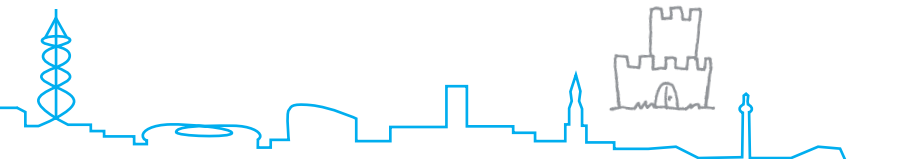
Mühlhausen



Mühlhausen im Nordosten Stuttgarts klebt förmlich an den Hängen rechts und links des Neckartals. Der Bezirk besteht mit seinen ca. 25.000 Einwohnern aus fünf Stadtteilen: Mühlhausen links des Neckars und Hofen rechts gibt's schon seit dem Mittelalter. Mühlhausens historische Gebäude – wie z. B. die Veitskapelle von 1380 (!) mit ihren flächendeckenden Wandmale-



reien – und verwinkelte steile Sträßchen geben ihm einen ganz besonderen Charme von vorgestern und verlangen dir außerdem eine gute Kondition ab. Das Palmsche Schloss aus dem Jahr 1813 dient heute als Bezirksrathaus. Dahinter verbergen sich die Ruinen der Engelsburg, die du über die Parkwege erreichst.



Die drei Stadtteile Freiberg, Mönchfeld und Neugereut dagegen sind moderne Siedlungen am oberen Rand des Neckartals über den Weinbergen (Freiberg und Neugereut eher mit Hochhäusern, Mönchfeld mit Mehrfamilienhäusern). Den Stadtteilen fehlt es leider weitestgehend an Charme, aber dafür gibt es alles, was man zum täglichen Leben braucht.

INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zum Schlossplatz: 8 km

Kneipendichte:



Für eventuell fehlende Action entschädigt dich die reizvolle Umgebung mit ihren Naherholungsmöglichkeiten. Pluspunkt: Die U-Bahn bringt dich schnell in die Innenstadt.

Der besondere Platz

Zu Mühlhausen gehört auch der **Max-Eyth-See** mit seinem beliebten Park, der direkt an die idyllischen Weinberge angrenzt. Auf dem Max-Eyth-See – dem mit Abstand größten See der ganzen Stadt – wird gesegelt und geangelt. Außerdem ist er eine wichtige Heimstätte vieler geschützter Vogelarten. Trotzdem ist auf den Wiesen rund um den See Picknicken, Grillen und Ballspielen erlaubt – der perfekte Ort für ein sonniges Sommerwochenende.

www.max-eyth-see.de

--> Gewässer

--> Max-Eyth-See



endlich

Stuttgart

endlich

endlich

Stuttgart